

Presse-Mitteilung

Wettenberg, 22. Juni 2017

Hauptversammlung 2017 der PVA TePla AG

Die ordentliche Hauptversammlung der PVA TePla AG, Wettenberg, fand gestern in der Kongresshalle Gießen unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Alexander von Witzleben statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit bei einer Präsenz der Anteilseigner von rund 53% angenommen.

Technologie

Der scheidende Vorstandsvorsitzende Peter Abel erläuterte in seinem Vortrag den anwesenden Aktionären verschiedene Metrologie-Systeme zur zerstörungsfreien Qualitätsinspektion. In einem kurzen Überblick wurden Laser-basierte Messsysteme zur Waferinspektion und ein nasschemisches Verfahren zur Identifikation metallischer Verunreinigungen auf Waferoberflächen vorgestellt. Der Ausblick auf die für die PVA TePla Gruppe relevanten Märkte schlossen den Vortrag ab.

Neuer Standort und Stärkung der Fließfertigung

Der Vorstand für Produktion und Technologie Oliver Höfer gab einen Überblick über den Aufbau einer weiteren Tochtergesellschaft in China, die der gewachsenen Bedeutung der Halbleiterindustrie in China Rechnung tragen soll. Darüber hinaus stellte er die am Produktionsstandort Jena bereits eingeführte Fließfertigung und die damit

einhergehende deutliche Produktivitätssteigerung dar. Diese wird auch am bestehenden Standort in Corona in den USA eingeführt werden.

Gestiegener Umsatz und deutlich verbessertes Ergebnis

Der Finanzvorstand und mit Abschluss dieser Hauptversammlung neue Vorstandsvorsitzende Alfred Schopf erläuterte nach der Vorstellung seiner Person gegenüber den Anteilseignern die Geschäftszahlen des vergangenen Jahres. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Umsatz deutlich erhöht und das Konzernjahresergebnis um 4,4 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR verbessert.

Prognose für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt

Peter Abel bestätigte abschließend noch einmal die Prognose für die wichtigsten Geschäftszahlen 2017. Für das Geschäftsjahr 2017 werden ein Konzernumsatz und eine EBITDA-Marge in einer Größenordnung von 85 Mio. EUR bzw. von 6% erwartet.

In der anschließenden Generaldebatte wurden die Fragen der Aktionäre und Aktionärsvertreter zum Unternehmen und zu den Tagesordnungspunkten zufriedenstellend beantwortet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Alexander von Witzleben verabschiedete den Gründer und Vorstandsvorsitzenden der PVA TePla AG, Peter Abel, und dankte ihm unter dem Applaus der Anteilseigner für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit für das Unternehmen. Er freue sich, dass Herr Abel dem Unternehmen weiter beratend zur Verfügung stehe.